

Zuwanderungsrekord trotz Abwanderung

Wiesbaden. Geflüchtete haben in Deutschland 2015 für einen Zuwanderungsrekord gesorgt. Im vergangenen Jahr sind knapp zwei Millionen Ausländer nach Deutschland gekommen, gleichzeitig zogen rund 860.000 Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit wieder fort. Das ist das Ergebnis einer vorläufigen Schnellschätzung, die das Statistische Bundesamt am Montag in Wiesbaden vorlegte. Aus Zu- und Abwanderung ergibt sich ein sogenannter Wanderungssaldo von 1,14 Millionen – der höchste jemals gemessene in der Geschichte der Bundesrepublik. Als einen Grund nannten die Statistiker die hohe Zahl Schutzsuchender. 2014 hatte es 1,343 Millionen Zuzüge und 766.000 Fortzüge gegeben – also einen Wanderungssaldo von 577.000 Ausländern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283182.zuwanderungsrekord-trotz-abwanderung.html>